

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 8. juli 1970

blatt 2037

wien wird mitglied des instituts fuer kommunalwissenschaften

3 wien, 8.7. (rk) die stadt wien wird dem institut fuer kommunalwissenschaften als ordentliches mitglied beitreten: das ist das ergebnis eines antrages von vizebuergerrmeister gertrude sandner im stadtssenat. das institut wurde von der stadt linz gemeinsam mit der zentralsparkasse der gemeinde wien und der kammer fuer arbeiter und angestellte fuer oberoesterreich an der hochschule fuer sozial-~~und wirtschaftswissenschaften~~ in linz ins leben gerufen. das institut arbeitet eng mit dem kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum und dem institut fuer stadtforschung (beide in wien) zusammen. der jaehrliche mitgliedsbeitrag betraegt 250.000 schilling.

subvention fuer auslandsstudentendienst

der wiener stadtssenat hat wie im vorjahr dem oesterreichischen auslandsstudentendienst eine subvention von 30.000 schilling gewaehrt. diese organisation wurde von der oesterreichischen relationenkonferenz gegrundet und befasst sich mit der betreuung der in oesterreich studierenden auslaender.

1098

## Lichtkanone setzt michaelerplatz 'ins rechte Licht'

2 wien, 8.7. (rk) eine auf dem dach des 'haydn-hauses', ecke kohlmarkt, montierte 'lichtkanone' stroemt seit kurzem gelbliches, wachskerzenaehnliches licht auf den naechtlichen michaelerplatz aus. die abteilung fuer oeffentliche beleuchtung hat nun nach fast einjaehrigen versuchen, die noch nicht ganz abgeschlossen sind, ein ensemble von leuchtkoerpern installiert, das den michaelerplatz und seine architektur 'ins rechte licht' setzen soll.

die neue beleuchtung zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie ohne lichtmasten und verspannungsdraehneauskommt und damit das stadtbild nicht beeintraechtigt. die lichtkanone, die in einer 22 meter hoch liegenden dachluke auf einem beweglichen gestell montiert ist, wurde mit vier natriumhochdrucklampen a 400 watt fuer die platzbeleuchtung und zwei jodquarzflutern a 1000 watt fuer die anstrahlung des michaelertores bestueckt. die platzbeleuchtung brennt die ganze nacht, die anstrahlung erloescht um mitternacht. der kostenaufwand fuer die neue beleuchtung betraegt rund 140.000 schilling.

die vier doppelausleger-masten in der mitte des platzes, drei lichtmasten bei der michaelerkirche und einer beim loos-haus, ecke kohlmarkt, werden in kuenze demontiert. lediglich acht wertvolle gusseiserne kandelaber auf dem gehsteig vor dem michaelertor, die allerdings unter verwaltung der burghauptmannschaft stehen, sollen wieder ihre urspruengliche funktion der beleuchtung der michaelerfront uebernehmen.

das referat stadt- und ortsbilderhaltung des kulturamtes ist mit dieser 'lichtloesung' einverstanden. durch zusaetzliche scheinwerfer sollen lediglich die seitenpartien des michaelertors beleuchtungsmaessig noch besser akzentuiert werden. im vorjahr wurde bereits fuer den ignaz-seipl-platz eine neue beleuchtung gestaltet, in naerer zukunft sollen herrengasse und freyung 'ins rechte licht' gesetzt werden. vor der fertigstellung jedes projektes sind umfangreiche berechnungen, fotoaufnahmen, rechtliche fragen und praktische lichtversuche zu bewaeltigen.

## einreichungen zum schaerf-fonds

1 wien, 8.7. (rk) bis zum 15. september laeuft die einreichungsfrist zu dem von der zentralsparkasse der gemeinde wien errichteten dr. adolf schaerf-fonds zur foenderung der wissenschaften. aus diesem fonds, der sich auf grund einer neuen satzung auf wissenschaftsfoenderung konzentriert und keine studienbeihilfen gewaehrt, werden finanzielle beitraege fuer wissenschaftliche arbeiten vergeben, wobei forschungsvorhaben und wissenschaftliche arbeiten, die dem bereich der kommunalwissenschaft zuzuordnen sind, eine besondere beruecksichtigung erfahren. auskuenfte erteilt das fondssekretariat, wien 3, gigergasse 1, tel. 72 51 28, durchwahl, klappen 32, 33.

1002

## strauss-lanner denkmal wird instandgesetzt

4 wien, 8.7. (rk) rund eine viertelmillion schilling genehmigte der kulturausschuss diensttag fuer die instandsetzung des marmorsockels des strauss-lanner-denkmals im rathauspark. die arbeiten sind notwendig geworden, weil die schichtung der marmorplatten des sockels nicht parallel zum erdboden, sondern senkrecht dazu angeordnet ist. dadurch konnte feuchtigkeit eindringen die die beschaedigung verursachen.

1009

stromausfall im suedwesten wiens  
stadtbahn und mehrere strassenbahnlinien betroffen

5 wien, 8.7. (rk) in der zeit des staerksten verkehrs, um 7,20 uhr frueh, kam es mittwoch im suedwesten zu einem stromausfall, von dem auch die stadtbahn und mehrere strassenbahnlinien betroffen waren. ursache der stoerung war ein isolatorenbruch an einem 110kv-umspanner im umspannwerk sued, der einen sammelschienenkurzschluss und dadurch den ausfall einiger 110kv-leitungen ausloeste. durch umfangreiche umschaltungen konnte nach etwa zehn minuten die stromversorgung der betroffenen gebiete in vollem umfang wieder aufgenommen werden.

die unterbrechung der stromversorgung betraf teile der bezirke 12, 13, 14 und 15 sowie die versorgungsgebiete der umspannwerke wiener neudorf und traiskirchen. die stadtbahn blieb zwischen den stationen meidling-hauptstrasse und hietzing stehen, im guertelbereich standen die strassenbahnzuege der linien 6, 8, 9, 18, 49 und 62 sowie die badnerbahn. die ustrrab-strecke war ab der station eichenstrasse stadtauswaerts betroffen, also nur das letzte stueck.

die umschaltungen waren in ganz wien durch ein kurzes zucken eingeschalteter lampen zu bemerken. (forts.)

1026

stromstoerung (forts)

6 wien, 8.7. (rk) bei der verkehrszentrale in der rossauer kaseren trafen ueber die polizeikommissariate meldungen ueber den ausfall einer groesseren zahl von verkehrslightsignalanlagen - vor allem im guertelbereich - ein. ein teil der ampeln schaltete sich nach dem ende der stromunterbrechung wieder ein. bis zum ''einsynchronisieren'' schalteten dabei koordinierte verkehrslightsignalanlagen mehrere minuten lang nicht um. eine reihe von ampeln blieb jedoch gestoert, so dass von der verkehrszentrale die reparaturfirmen verstaendigt werden mussten. (schluss)

1033

hohes wiener ehrenzeichen fuer kabinettsdirektor dr. trescher

10 wien, 8.7. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte mittwoch vormittag landeshauptmann bruno m a r e k dem kabinettsdirektor der praesidentschaftskanzlei, dr. karl t r e s c h e r , dass grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. der landeshauptmann wuerdigte die verdienste von dr. trescher, der seit 1949 der praesidentschaftskanzlei angehoert und somit allen vier bundespraesidenten der zweiten republik gedient hat.

marek zeichnete den lebensweg des kabinettsdirektors, der als hervorragender jurist, souveraeener beherrscher des protokolls und hilfsbereiter ratgeber der auslaendischen diplomaten gilt. treschers private neigung gehoert den naturwissenschaften und dem alpinismus.

nach der **ver**lesung der verleihungsurkunde durch landeshauptmannstellvertreter gertrude s a n d n e r dankte dr. trescher fuer die auszeichnung und betonte, seine handlungsweise sei immer im dienst der republik oesterreich und seiner vaterstadt wien gestanden. die ihm verliehene auszeichnung werde er stets mit stolz tragen.

dem festakt wohnten von seiten der landesregierung die stadtraete dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i , dr. hannes k r a s s e r , dr. pius p r u t s c h e r und dr. maria s c h a u m a y e r sowie magistratsdirektor dr. e r t l bei. fuer den kulturausschuss waren die gemeinderaete herbert m a y r , s a c k m a u e r und w i e s i n g e r erschienen. polizeipraesident h o l a u b e k und kabinettsrat dr. b a d i o n wohnten ebenfalls der ueberreichung des ehrenzeichens bei.

## friedhofsbus wird zur diskussion gestellt

7 wien, 8.7. (rk) die frage nach einem geeigneten fahrzeug fuer die besucher des zentralfriedhofs ist weiterhin diskussionsgegenstand. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r will nun im rahmen einer probefahrt innerhalb des zentralfriedhofes einen kleinbus von mercedes zur diskussion stellen. seine kraftquelle ist allerdings kein elektromotor, sondern eine dieselmaschine, die jedoch besondere vorzuege hinsichtlich geraeusch- und gerucharmut aufweisen soll. es besteht ausserdem die moeglichkeit, waehrend der probefahrt aktuelle fragen im zusammenhab mit der geplanten neuen friedhofsordnung zu besprechen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter und fotoreporter zu dieser probefahrt zu entsenden.

zeit: mittwoch, 15. juli, 10,30 uhr.

ort: rathaus, felderstrasse (abfahrt mit dem zur diskussion stehenden mercedes-bus).

1123

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien , 8.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 6 bis 8 schilling, kochsalat 4 bis 5 schilling heurige, rund, 2,50 bis 2,60 schilling je kilogramm, haeuptel-salat 2,50 bis 3 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 10 bis 12 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling, ribisel 10 bis 12 schilling je kilogramm.

1357

bei uns in bagdad...

...wird es keine u-bahn-panik geben

9 wien, 8.7. (rk) noch werden jahre vergehen, bevor in wien die u-bahn verkehren wird. aber schon heute kann mit sicherheit gesagt werden, dass ein derartiger vorfall, wie er dieser tage in der abendspitze in der londoner u-bahn durch den anderthalbstuendigen stromausfall bewirkt worden ist, an der donau laengst nicht derartig unangenehme folgen haben wird. denn ''bei uns in bagdad'' werden sich die tunnels von denen in london in zwei details unterscheiden: die u-bahn-roehren werden so breit sein, dass ein zwar schmaler, aber brauchbarer fluchtweg - also kein stolpern zwischen den schienen - vorhanden ist, der noch dazu beleuchtet sein wird. denn in den wiener u-bahn-tunnels wird es eine sogenannte panikbeleuchtung geben, die von einem notstromaggregat gespeist wird, das sich wiederum bei einem stromausfall automatisch einschaltet.

einen weiteren unterschied zu vielen anderen europaeischen und aussereuropaeischen u-bahnen gibt es auch beim waggon: so koennen in london die passagiere bei den normalen tueren wegen der enge des tunnels den waggon nicht verlassen, sondern lediglich an den beiden stirnseiten der garnitur. das heisst, alle passagiere eines zuges muessen entweder durch den vorderen oder den hinteren ausstieg den zug verlassen und dabei von waggon zu waggon gehen. in wien wird auch in einem solchen fall die normale tuere benuetzt werden koennen, die noch dazu waehrend der fahrt nicht automatisch verriegelt, sondern so wie etwa in hamburg nur die ersten sekunden waehrend der anfahrt automatisch gesperrt sein wird.

aber wie gesagt, bis ein solcher fall ueberhaupt eintreten kann, wird noch viel wasser die donau hinunterfliessen.

naechste woche beginnt:

europaeischer gemeindetag in London

11 wien, 8.7. (rk) der 9. europaeische gemeindetag, organisiert durch die britische sektion des rates der gemeinden europas, wird naechste woche, vom 15. bis 18. juli, in London abgehalten werden. das hauptthema der tagung, die in der royal festival hall und in der queen elizabeth hall abgehalten wird, lautet: "europa - weshalb, mit wem und wie". darueber wird dr. henry cravatte, der praesident des rates der gemeinden europas (Luxemburg), unter dem vorsitz von buergermeister ddr. alois lugger (innsbruck) bericht erstatten. zwei arbeitgemeinschaften werden sich mit den "kompetenzen von gemeinden, regionen und staaten in einem bundesstaatlichen europa" beziehungsweise mit den "wegen und mitteln zur sicherung einer ausgeglichenen entwicklung der europaeischen regionen" befassen.

fuer den oesterreichischen staedtebund werden dessen geschaeftsfuehrender obmann, vizebuergermeister felix slavik, und generalsekretaer bundesrat otto schweda an dem kongress in London teilnehmen. fuer die stadt wien fahren vizebuergermeister gertrude sandner und die stadtraete kurt heller und ing. fritz hofmann zu dem grossen gemeindekongress.

der rat der gemeinden europas ist eine vereinigung von gemeinden und kommunalen und regionalen koerperschaften. seine ziele sind: die autonomie der lokalbehoerden anzustreben, zu staerken und zu verteidigen. die verwaltung der gemeinden zu verbessern, ihre freihheiten zu sichern, zu ihrem gedeihen beizutragen, und zwar insbesondere durch die entwicklung interkommunaler beziehungen und taetigkeiten, den europaeischen geist in den gemeinden zu foerdern, damit eine einheit europas naeherrueckt, die auf der autonomie

./.

der kommunalbehoerden fusst, die teilnahme der kommunalbehoerden an der taetigkeit der europaeischen und internationalen organisationen und einrichtungen zu sichern.

der rat der gemeinden europas hat einen konsultativstatus innerhalb des europarates in strassburg. auf seine anregung wurde die europaeische gemeindekonferenz in strassburg geschaffen. der rat der gemeinden europas wird mehr und mehr als berater fuer die ewg-kommission herangezogen, insbesondere was fragen der regionalplanung angeht.

1230

disziplilverfahren gegen erzieher aus eggenburg eingeleitet

8 wien, 8.7. (rk) in der nacht vom 6. auf den 7. juli ereignete sich in furth bei krems ein bedauerlicher vorfall: infolge alkoholkonsums hatte der 49jaehrige edgar h a c k l , erzieher im jugenderziehungsheim lindenhof in eggenburg, in einem gasthaus zu randalieren begonnen. bei eintreffen der gendarmeriebeamten wurde der mann gewalttaetig, wobei er die beamten attackierte, sodass er schliesslich mit gewalt und an handschellen gemeinsam mit der rettung in eine geschlossene spitalsabteilung nach krems gebracht werden musste.

wie die 'rathaus-korrespondenz' dazu erfaehrt, wurde diensttag nach eintreffen dieser meldung seitens der vorgeetzten dienststelle sofort eine disziplinaruntersuchung gegen den erzieher eingeleitet, die voraussichtlich dessen entfernung vom dienst die folge haben wird.

1132

entscheidung ueber amtsitz internationaler organisationen faellt  
naechste woche

13 wien, 8.7. (rk) zu beginn der kommenden woche, voraussicht-  
lich am montag, dem 13. juli, wird das sogenannte minister-  
komitee ueber das durchzufuehrende projekt fuer den amtsitz  
internationaler organisationen und das konferenzzentrum beim  
donaupark in wien entscheiden. wie berichtet, geht es dabei  
darum, von den vier preisgekroenten und in der zwischenzeit  
modifizierten projekten (ein amerikanisches, ein englisches,  
ein deutsches und ein oesterreichisches) eines zur  
ausfuehrung zu bestimmen.

dem ministerkomitee gehoeren der bundeskanzler, die  
bundesminister fuer finanzen, fuer auswaertiges, fuer bauten  
und technik, ferner der wiener buergermeister und die  
zustaendigen amtsfuehrenden wiener stadtraete an.

auf grund der beratungen des ministerkomitees wird  
bautenminister josef m o s e r am 21. juli dem ministerrat  
berichten und hierauf die ihm zustehende entscheidung faellen.  
unmittelbar darauf werden der oeffentlichkeit das ausgewaehlte  
projekt sowie die drei anderen in die engere wahl gekommenen  
architektenentwuerfe vorgestellt werden.

damit wird der weg fuer die verwirklichung des grossen  
projektes zur ansiedlung internationaler organisationen in  
wien frei sein. bekanntlich wurde im jahr 1967 zwischen bund  
und gemeinde wien eine kostenteilung von 65 zu 35 vereinbart.  
ausserdem verpflichtete sich die stadt wien, die grundflaechen baureif  
aufgeschlossen kostenlos beizustellen.